

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener
(PERSÖNLICH)

SS 2015: Auswertung für Knowledge Discovery in Databases

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Meyer-Wegener,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2015 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Knowledge Discovery in Databases -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s15 - verwendet, es wurden 4 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2015 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener

SS 2015 • Knowledge Discovery in Databases
 ID = 15s-KDD
 Rückläufer = 4 • Formular v_s15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,29
s=0,36

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,05
s=0,06

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 3 n=4
 Sonstiges 1

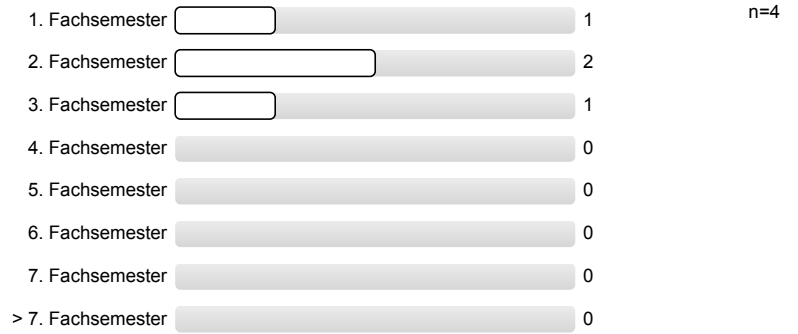
2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 0 n=4
 M.Sc. • Master of Science 4
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 M.Ed. • Master of Education 0
 LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

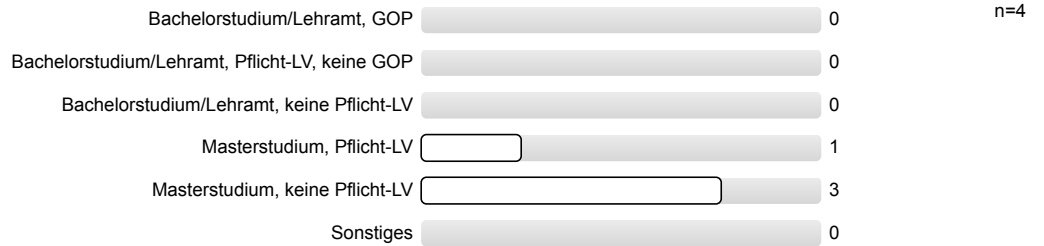
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



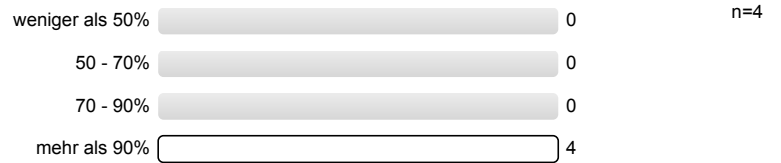
2.5) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



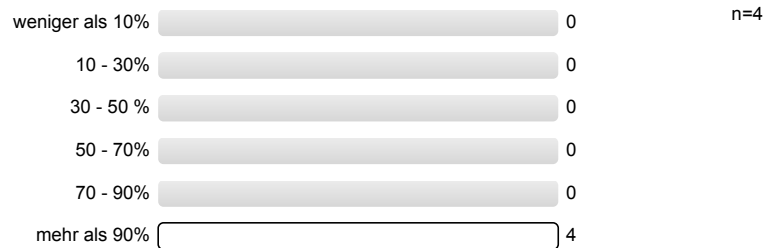
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

■ IIS

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

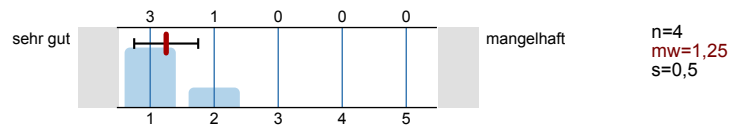


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.



3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

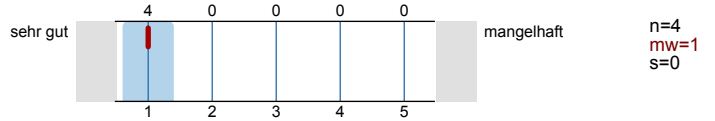
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



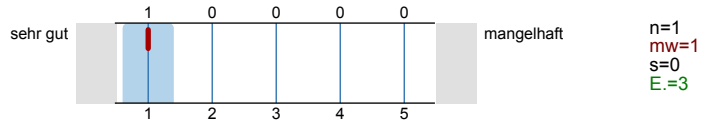
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



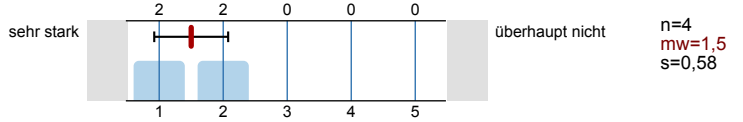
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



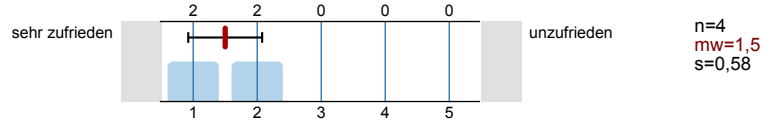
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Die Auswahl der Tiefe, mit welcher die Veranstaltung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit in das komplexe Thema einführt sowie die Methode, zentrale Algorithmen umfangreich zu erläutern und weitere Verfahren grob zu skizzieren ist meiner Meinung nach sehr gut gelungen, Das Voranstellen von Kapiteln wie "Getting to know your data" und die Darstellung und Einordnung des Data Mining Prozesses ist ebenfalls ansprechend.

- Structured content

- gut verständliches englisch

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Diskussion der Zeit-/Speicherkomplexität der Algorithmen könnte ggf. etwas umfangreicher gestaltet werden, eventuell könnte beispielhaft ein Data Mining Software Paket vorgestellt werden. Bezüglich des ansonsten sehr guten Vortragsstils könnte der Dozent zusätzlich mit Zwischenfragen an die Studenten arbeiten.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

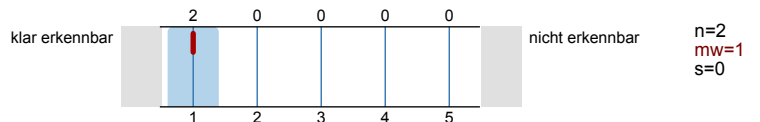
- Would be good if course would be coupled with exercise where the content gets applied and therefore it could maybe be a 5 ects course.

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

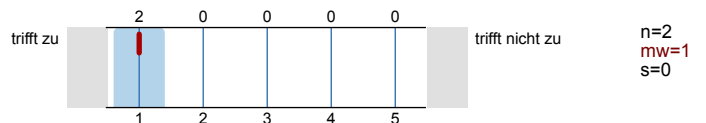


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

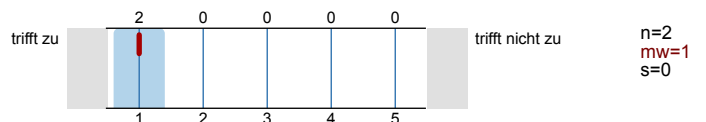
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.

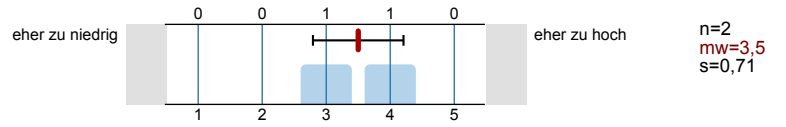


- 5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:
- | | | | | | | | |
|----------------|---|---|---|---|---|-----------------|--------------------|
| klar erkennbar | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | nicht erkennbar | n=2
mw=1
s=0 |
| | | | | | | | |
-
- 5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
- | | | | | | | | |
|-----------|---|---|---|---|---|-----------------|--------------------|
| trifft zu | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | trifft nicht zu | n=2
mw=1
s=0 |
| | | | | | | | |
-
- 5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:
- | | | | | | | | |
|-------------|---|---|---|---|---|-------------------|--------------------|
| ansprechend | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | nicht ansprechend | n=2
mw=1
s=0 |
| | | | | | | | |
-
- 5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
- | | | | | | | | |
|------------|---|---|---|---|---|-----------------|--------------------|
| sehr stark | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | überhaupt nicht | n=2
mw=1
s=0 |
| | | | | | | | |
-
- 5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
- | | | | | | | | |
|------------|---|---|---|---|---|------------------|--------------------|
| angemessen | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | nicht angemessen | n=2
mw=1
s=0 |
| | | | | | | | |
-
- 5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.
- | | | | | | | | |
|-----------|---|---|---|---|---|-----------------|--------------------|
| trifft zu | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | trifft nicht zu | n=2
mw=1
s=0 |
| | | | | | | | |
-
- 5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:
- | | | | | | | | |
|-------------|---|---|---|---|---|--------------|--------------------|
| gut möglich | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | kaum möglich | n=2
mw=1
s=0 |
| | | | | | | | |
-
- 5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.
- | | | | | | | | |
|-----------|---|---|---|---|---|-----------------|-------------------------|
| trifft zu | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | trifft nicht zu | n=2
mw=1,5
s=0,71 |
| | | | | | | | |

6.

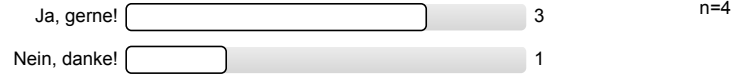
- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:
- | | | | | | | | |
|-----------------|---|---|---|---|---|--------------|-------------------------|
| eher zu niedrig | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | eher zu hoch | n=2
mw=3,5
s=0,71 |
| | | | | | | | |
-
- 6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:
- | | | |
|--------------|--------------------------------|-----|
| 0 Stunden | <input type="text" value="0"/> | n=2 |
| 0,25 Stunden | <input type="text" value="0"/> | |
| 0,5 Stunden | <input type="text" value="1"/> | |
| 0,75 Stunden | <input type="text" value="0"/> | |
| 1 Stunde | <input type="text" value="0"/> | |
| 1,5 Stunden | <input type="text" value="1"/> | |
| 2 Stunden | <input type="text" value="0"/> | |
| 2,5 Stunden | <input type="text" value="0"/> | |
| 3 Stunden | <input type="text" value="0"/> | |
| 4 Stunden | <input type="text" value="0"/> | |
| > 4 Stunden | <input type="text" value="0"/> | |

6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?
 (falls er Fragen definiert hat).



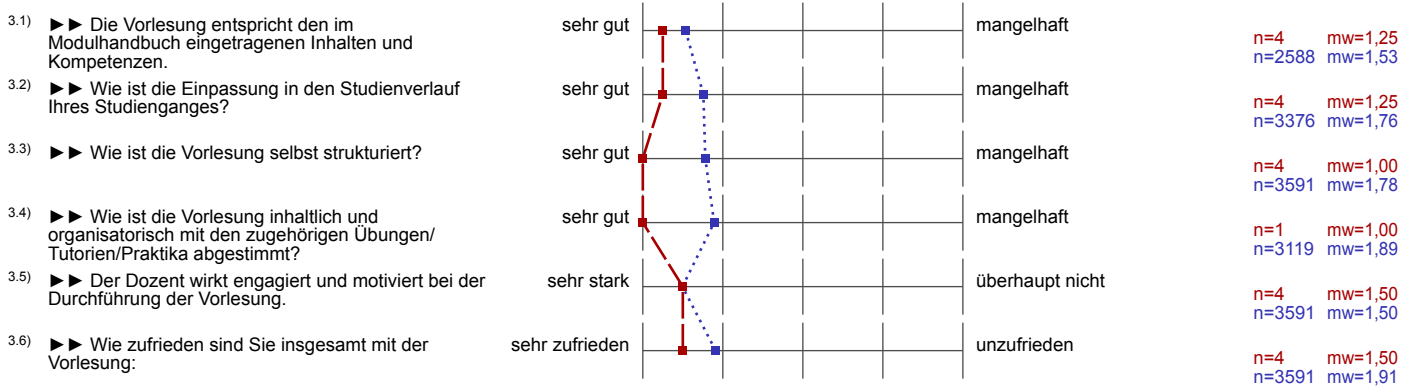
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener
 Titel der Lehrveranstaltung: Knowledge Discovery in Databases (15s-KDD)
 (Name der Umfrage)

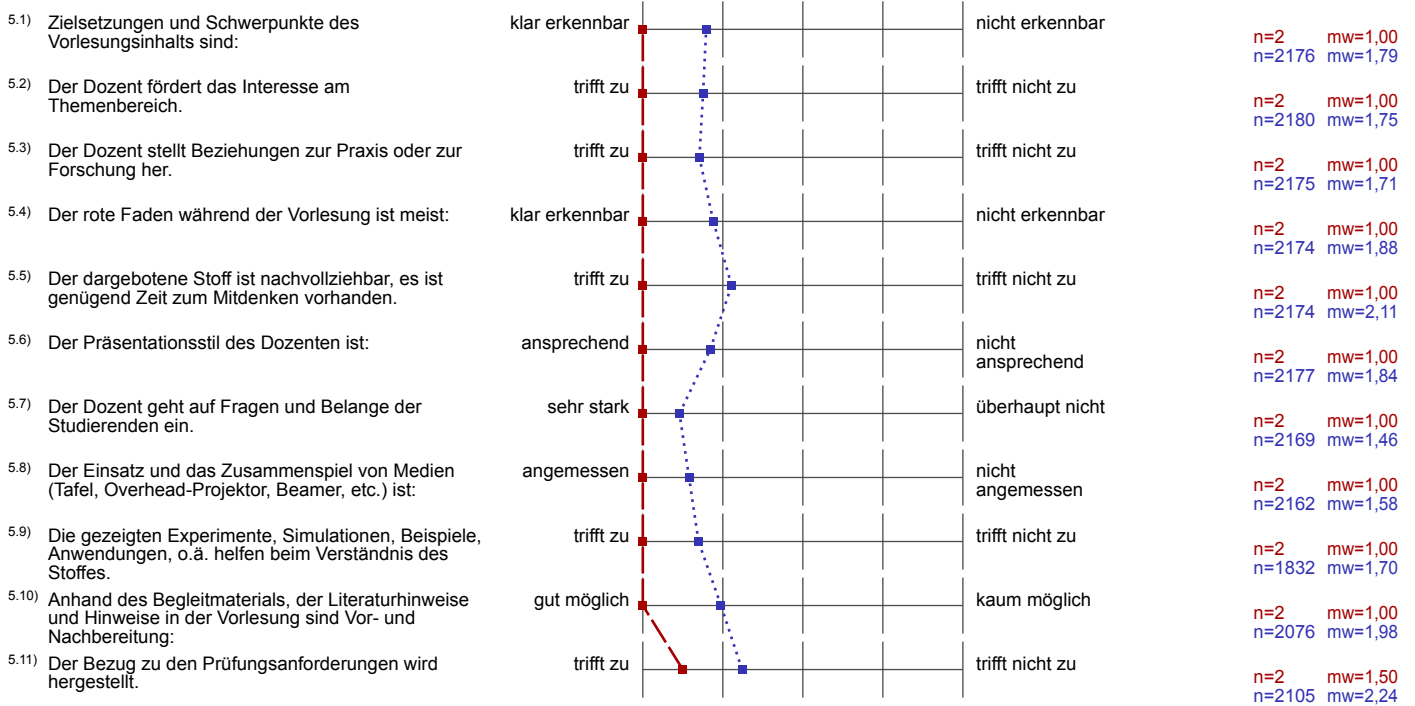
Vergleichsline: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im SS 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



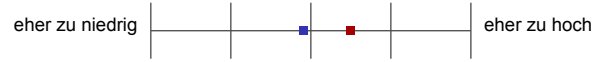
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=2 mw=3,50
n=2046 mw=2,91